

BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 2 C 7.03
OVG 6 A 1003/03

In der Verwaltungsstreitsache

hat der 2. Senat des Bundesverwaltungsgerichts
am 14. Mai 2003
durch den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht
Dr. S i l b e r k u h l und die Richter am Bundesverwal-
tungsgericht Prof. D a w i n und Dr. K u g e l e

beschlossen:

Das Revisionsverfahren wird eingestellt.

Der Kläger trägt die Kosten des Revisionsver-
fahrens.

Der Wert des Streitgegenstandes wird für das
Revisionsverfahren auf 28 600 € festgesetzt.

G r ü n d e :

Der Kläger hat seine Revision gegen den Beschluss des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Februar 2003 mit Schriftsatz vom 24. April 2003 zurückgenommen, der beim Bundesverwaltungsgericht per Fax um 10:01 Uhr eingegangen ist. Der am selben Tag um 11:29 Uhr per Fax eingegangene Widerruf der Rücknahme ist unwirksam. Das Revisionsverfahren ist deshalb gemäß § 141 Satz 1, § 125 Abs. 1 Satz 1, § 92 Abs. 3 Satz 1 VwGO einzustellen.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 155 Abs. 2 VwGO. Die Streitwertfestsetzung beruht auf § 13 Abs. 1 Satz 1 GKG.

Dr. Silberkuhl
le

Prof. Dawin

Dr. Kuge-